

Die Personen und ihre Darsteller:

JOHANNES WÄRTER
Alfred Hamann

WILLI
Willi Maes

ROSI MAIER
Anja Rühmann

RICHARD SCHNÖSEL
Jens Stegemann

SONJA MAUS
Åsa Voß

KLARA SCHNALZER
Renate Hamann

FLORIAN BRENNER
Daniel Voß

ELLI
Martina Moogk

Hinter den Kulissen:

REGISSEUR.....Walter Arriens

TOSEGGERSCH.....Gerlinde Maes

TONINGENIEUR.....Manfred Tobies

REQUISITE.....Maria Timmermann

MASKE.....Annelene Schildt

(Theaterverlag Karl Mahnke - Verden/Aller) Alle Rechte bei: Deutscher Theaterverlag, Weinheim

TEE TEE-ZUBEHÖR GESCHENKARTIKEL WOHN-ACCESSOIRES MODE



Tee-Burg
Inh. Maren von Osten
Holzmarkt 5
25712 Burg
Tel. 0 48 25 - 17 92

Demnächst neu bei uns:
NORTHLAND
PROFESSIONAL



friendtex®



TONI & Relaxed

TEE TEE-ZUBEHÖR GESCHENKARTIKEL WOHN-ACCESSOIRES MODE

Jens Stegemann
Malermeister
Malerei - Glaserei - Tapezieren



Waldstraße 13
25712 Burg
Tel.: 04825-8975
Mob.: 0171-3489139
Malerei.stegemann@t-online.de

Tischlerei W. Krause Inh. Michael Krause
Wir tischlern Ihre Ideen **Der Holzwurm**



Möbelbau, Einbauschränke.
Innenausbau, Fenster & Türen
Fußbodendielen, Parkett, Laminat
Treppen und Innentüren
Restaurationen, Schlüsseldienst

Waldstraße 30 - 25712 Burg - 04825/1567 - 0170/2641592



speelt 2012:

Alln's Goethe oder wat...?

Komödie von Bernd Gombold
op Platt vun Marita Coels und Holger Intemann

Freitag, 28. Sept 19:00 Uhr
Sonntag, 30. Sept 15:00 Uhr
Mittwoch, 3. Okt 19:00 Uhr

BÖKELNBURGHALLE in Burg
Eintritt: 5,- Euro

Platzkarten! Vorverkauf: TEE-Burg

www.de-groote-speeldeel.de

Liebe Theaterfreunde,

in diesem Jahr verwandeln wir unsere Bühne in eine Kneipe, die für mächtig Aufregung sorgt.

Viel Vergnügen!

Die Geschichte:

Dem Bürgermeister Richard Schnösel ist die heruntergekommene Kneipe „Zur Eisernen Faust“ schon lange ein Dorn im Auge. Am liebsten möchte er mit seinem Freund und Komplizen Florian Brenner den „Schandfleck“ kaufen und abreißen, um dort Parkplätze anlegen zu können. Doch der Wirt Johannes Wärter weigert sich standhaft. Unterstützung erfährt er durch seinen Stammgast, den Obdachlosen Willi, und der resoluten Putzfrau Rosi.

Auf dem Dachboden der Kneipe entdeckt Rosi eine Kiste mit alten Papieren. Willi, der früher einmal Gymnasiallehrer war, glaubt in diesen Dokumenten die Handschrift des großen Johann Wolfgang von Goethe zu erkennen. Der Bürgermeister wittert die Chance, Ruhm und Ehre als „Goethe-Gemeinde“ zu ernten. Seine erbitterte Kontrahentin,

Alln's Goethe oder wat...?

Gemeinderätin Klara Schnalzer, erhofft sich den Bau eines Kulturzentrums. Nur Sonja Maus, die nicht sehr intelligente Sekretärin und Geliebte des Bürgermeisters, glaubt, dass Goethe ein Schlagersänger ist.

Eine Pressekonferenz wird anberaumt, um die sensationellen Schriften der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Kneipe wird über Nacht renoviert und als „Goethe-Haus“ unter Denkmalschutz gestellt. Der Obdachlose Willi wird – rasiert, gewaschen und neu eingekleidet – als Goethe-Experte präsentiert und Putzfrau Rosi fungiert als Marketing-Beraterin. Elli, eine Freundin von Rosi, gibt sich gegenüber dem Bürgermeister als spendable Vorsitzende des Goethe-Instituts aus und bestärkt ihn in seiner Hoffnung, sich um den Titel „Kultur-Hauptstadt Europas“ bewerben zu können.

